

Kreisjournal

14. Mai 2022 | 6/2022 | Jahrgang 15

Amtsblatt des Wartburgkreises



Tag der Wartburgregion am 11. Juni

Mehr auf Seite 5

Junge Talente 2022 gesucht

Mehr auf Seite 6

Spendenauf für ukrainische Flüchtlinge

Mehr auf Seite 8

1. Juli
19.00 bis 2.00 Uhr

OPEN MINDED

DIE JUGENDKULTURNACHT
IM WARTBURGKREIS

JUGEND Kunstschule
Salzunger Straße 6
Kunstaktionen | Bar
Graffiti & Hip-Hop Beats
Musikschule Wartburgkreis

Freigelände Pfeifen & Holz
Zugang August-Bebel-Straße
Kino | DJ-Night – Hip-Hop vs. House

maßstab:werk
Krause Bar & Lounge
Musik | Kunst

August-Bebel-Straße
offene Gärten mit Musik
POP UP Cocktailbar am „Schweina-Strand“

200€ Wartburg Sparkasse

Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann

Veranstalter:
Kinder- & Jugendkunstschule WKV e.V.
Salzunger Str. 6 | 36448 Bad Liebenstein OT Schweina
036621 730508 | www.kunstschule-wkv.de



Gläserhütte, Susanne Schwarzberger

Das nächste Kreisjournal erscheint am Dienstag, 21. Juni 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



wenn ich mich im Wartburgkreis umschaue, blicke ich auf eine ganze Reihe sehr fähiger Kommunalpolitikerinnen, die den Landkreis bereichern. Dennoch sind Frauen deutlich unterrepräsentiert. Die Zahl hauptamtlicher Bürgermeisterinnen lässt sich im Landkreis an einer Hand abzählen. Dabei wären für die Entwicklung

zukunftsfähiger Kommunalpolitik die Sichtweisen, Erfahrungen und Kompetenzen von Frauen besonders wichtig. Der Wartburgkreis hat sich daher für das „Aktionsprogramm Kommune - Frauen in die Politik“ beworben und ist als eine von bundesweit zehn Kommunen für das Leuchtturmprojekt ausgewählt worden. Ziel des vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförderten Modellprojekts ist es, den Anteil der Frauen in der Kommunalpolitik, insbesondere in Rathäusern, Landratsämtern sowie in den kommunalen Vertretungen - den Gemeinde-, Stadt- und Kreisräten - nachhaltig zu erhöhen.

Ein Baustein ist das Mentoring-Programm. Dafür suchen wir ab sofort politisch interessierte Frauen sowie Politiker und Politikerinnen, die ihre Erfahrung weitergeben möchten und sich für die Teilnahme am Mentoring-Programm „Frauen in die Politik“ bewerben. Das Mentoring-Programm richtet sich an Einsteigerinnen oder frisch gewählte Mandatsträgerinnen und will sie auf ihrem Weg in die Politik unterstützen und stärken. Mentoren stehen ihrer Mentee für Fragen zur Seite, begleiten und unterstützen sie durch ihre Erfahrungen und Kontakte, erläutern informelle Spielregeln und machen Mut, sich politisch zu engagieren und selbstbewusst in den Routinen der Politik zu bewegen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Seminare und Vernetzungstreffen finden online über eine digitale Mentoring-Plattform statt. Neben den zentralen Workshops werden auch regionale Gruppentreffen und Aktivitäten angeboten.

Ich möchte Sie motivieren, den ersten Schritt für eine weiblichere Politik zu gehen und sich für das Programm zu bewerben! Im Kasten unten finden Sie weitere Informationen.

Wir sehen uns künftig im Kreistag, auf Stadtrats- und Gemeindefestungen oder zu den Bürgermeisterberatungen im Landratsamt!

Ich freue mich auf Ihr Engagement!

Ihr Landrat Reinhard Krebs

Inhalt Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

- Verordnung des Landratsamtes Wartburgkreis über das Offenhalten der Verkaufsstellen in der Stadt Eisenach aus Anlass der Veranstaltung „Eisenach macht Mobil“ S. 16
- Verordnung des Landratsamtes Wartburgkreis über das Offenhalten der Verkaufsstellen in Kur-, Erholungs- und Ausflugsorten S. 16
- 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses S. 17
- Ausschreibung von Landwirtschaftsflächen zur Pacht S. 17
- Öffentliche Bekanntmachung des Freistaats Thüringen zur Bodenschätzung in Vorbereitung der Grundsteuerreform S. 18
- Beschluss der Jagdgenossenschaft Eisenach Ost zur Verwendung des Reinertrages S. 20

Öffentliche Stellenausschreibungen

- Amtstierarzt (m/w/d) S. 20
- Mitarbeiter Schulsachbearbeitung (m/w/d) S. 21
- Amtlicher Fachassistent (m/w/d) S. 22

Bewerbung als Mentee:

Politisch interessierte Frauen und/oder kommunalpolitische Neueinsteigerinnen finden weitere Informationen zum Programm und zur Bewerbung hier: www.frauen-in-die-politik.com/mentoring.

Bewerbung als Mentor oder Mentorin:

Erfahrene Politiker und Politikerinnen, die aktuell ein Mandat innehaben oder in der Vergangenheit politisch aktiv waren, haben die Möglichkeit, ihre Erfahrungen weiterzugeben und tragen dazu bei, den Frauenanteil in der Kommunalpolitik zu erhöhen. Überregional gesucht werden Frauen und auch Männer, die in der (Kommunal-)Politik engagiert sind oder waren (z.B. als Mitglieder eines Stadt- oder Gemeinderats, Bürgermeister*innen, Beigeordnete, Sachkundige Bürger*innen). Weitere Informationen zum Programm und zur Bewerbung: www.frauen-in-die-politik.com/mentoring.

Das Aktionsprogramm nimmt übrigens nicht nur die Frauen in den Blick, sondern möchte strukturelle Veränderungen anstoßen, die sich positiv auf die Teilhabe von Frauen, die Akzeptanz und die Attraktivität von Kommunalpolitik auswirken können. Ein Schwerpunkt liegt auf ländlichen Regionen.

Die Rhön - Wanderwelt Nr. 1



Zieh an die Wanderschuh, und nimm den Rucksack auf, und wirf die Sorgen ab, marschier zur Rhön hinauf! Diesen vier Imperativen, um die Andreas Fack sein legendäres Rhönlied aufgebaut hat, sollte man in diesem Frühling unbedingt folgen. Schon beim Einstieg in die Wanderschuh' kommt Vorfreude auf, und die Füße scharren in Erwartung kommender Herausforderungen. Bei guter Vorbereitung mit Blick ins Internet auf der Suche nach den legendären Rhöner Wanderhütten, müssen die Rucksäcke nicht prall gefüllt werden. Die Last der Sorgen erledigt sich von ganz allein, wenn der Blick dem Rotmilan am Himmel folgt und über die Pracht der Kuppenlandschaft fällt.

Wanderwege gibt es in der Wanderwelt Nr. 1 viele und inzwischen auch für jeden Geschmack – vom Premium-premierten Hochrhöner®, der in Bad Salzungen beginnt und nach 175 km in Bad Kissingen endet, über seine 24 Begleiterinnen, die Extratouren, die als Rundwanderwege angelegt sind, hin zu Themenwegen wie dem Rhön-Paulus-Weg und zu den neuen Familienwanderwegen, die in den letzten Jahren in der Thüringer Rhön entstanden sind. Zwei Extratouren am Hochrhöner liegen im Wartburgkreis – der Keltenpfad von Vacha hinauf zum Oechsen und der Point-Alpha-Weg von Geisa hinauf zur Mahn-, Gedenk- und Begegnungsstätte. Beide Touren wecken wahre Premiumwanderlust: Sie werden von den heimischen Rhönklubfreunden liebevoll gepflegt, bieten den Wanderfüßen durch häufig wechselnde Wegebeschaffenheit angenehme Wellnesseffekte, erlauben spektakuläre Weitblicke und erschließen jede Menge Kultur. Es ist immer wieder ein Gänsehautfeeling, am Keltenkreuz auf dem Oechsen zu lehnen oder das Geiserämterkreuz auf den eigenen Seelenfrieden wirken zu lassen.

Wer mit Kindern wandern möchte oder nur noch Kraft für kurze Wege hat, der kann der Reihe nach unsere neuen Familienwanderwege bewandern: Klitzeklein ist der *Schönseerundweg* bei Bernshausen. Der *Storchensteig* führt von Bad Salzungen in der Strochen reichen Werraue hinauf zum Frankenstein. *Vietche im Töpfche* heißt der Familienwanderweg der Stadt Vacha – ein genauso geheimnisvoller Name wie die romantische Kirchenruine St. Annen, zu der er hinführt. Dermbach hat sich einen *Schöpfungspfad* gestaltet – was auch sonst passt zu einem so grandiosen Ort wie dem Gipfel des Gläserbergs? Durch die bezaubernde Rhönstadt Geisa schlängelt sich der *Geisböckchenweg*, auf dem man jede Menge Attraktionen entdecken kann. Besonders schön gelungen ist der *Guck- und Putschelweg* im lieblichen Kohlbachtal zwischen Kranlucken und Zitters in der Gemeinde Schleid. Deshalb wurde er auch als Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland zertifiziert.

Viele Wanderwege sind auch per Bus oder – wie im Falle Bad Salzungen – per Bahn im Nahverkehr erreichbar. Schauen Sie einfach bei der Vorbereitung auf die Website der Verkehrsgemeinschaft Wartburgregion: <https://www.vg-wartburgregion.de/>



Denkmalpreise des Wartburgkreises verliehen



TREFFURT. In Treffurt, „einer der schönsten Fachwerkstädte Deutschlands“, wie Landrat Reinhard Krebs betonte, wurden die diesjährigen Denkmalpreise des Wartburgkreises verliehen. Seit 1995 zeichnet der Wartburgkreis jährlich drei private Denkmaleigentümer, Vereine oder Gemeinden für ihr besonderes Engagement bei der Erhaltung und Sanierung ihrer Gebäude aus. Zusätzlich wird ein Ehrenpreis für besondere Initiativen

vergeben. Diesen erhielt die Werner Deschauer Stiftung, die sich seit 1998 in der Region des Geisaer Amtes und darüber hinaus an der Erhaltung vieler Kulturdenkmale verdient gemacht. Rund acht Millionen Euro sind bislang zur Unterstützung wichtiger gemeinnütziger Vorhaben sowie von Maßnahmen zum Schutz und zum Erhalt von Kulturdenkmalen in den südlichen Wartburgkreis geflossen. Zu den Denkmalen, die von der Stiftung bedacht wurden, zählen neben dem Schlossensemble in Geisa und Point Alpha mehrere Kirchen, Kirchenorgeln, Mahn- und Denkmale. Bei den meisten Objekten war es erst durch die großzügige Unterstützung der Werner Deschauer Stiftung möglich, eine entsprechend hochwertige und nachhaltige denkmalgerechte Sanierung durchzuführen.

Mit dem Denkmalschutzpreis wurden Benjamin Schneider und Maik Klotzbach Wartburgkreises für die umfassende Sanierung sowie die sinnvolle Umnutzung des Wirtschaftsgebäudes der Hofanlage „Oberland 3“ in Horschliß ausgezeichnet. Die beiden Bauherren hatten in mehr als 8000 Stunden Eigenleistung das ehemalige weitgehend ungenutzte Wirtschaftsgebäude der denkmalgeschützten Hofanlage saniert und als Wohnhaus mit vielen liebevollen Details hergerichtet. Ein weiteres erklärtes Ziel der Bauherrschaft war von Anfang an der Einsatz von natürlichen Baustoffen sowie eine innovative Heizungsanlage unter ökologischen Gesichtspunkten. Dank ihres Engagements kann die gesamte Hofanlage als wichtiges Zeugnis des historischen Ortsbildes von Horschliß für eine weitere Generation und darüber hinaus erhalten werden. Ebenfalls ausgezeichnet wurde für den besonderen Einsatz zur Erhaltung von gleich mehreren Fachwerkhäusern in Treffurt das aus Bremen stammende Ehepaar Kristin und Martin

Geimke. In mehreren Jahren Vollzeiteinsatz sanierte die Familie mit großem Verständnis für alte Bausubstanz und engagiertem Handeln der ganzen Familie die Fachwerkhäuser in der Herrengasse 2, Herrengasse 3 sowie in der Kirchstraße 5 und 19. Insbesondere durch die sehr ansprechende äußere Gestaltung der Gebäude wurde das Stadtbild von Treffurt im Bereich der Herrengasse, des Kirchplatzes und der Kirchstraße dadurch erheblich aufgewertet. Dritter Preisträger ist der Heimat- und Kulturverein Tiefenort, der für die Sanierung des sogenannten „Kruhs Haus“ in der Großen Amtsgasse 5 in Tiefenort ausgezeichnet wurde. Der Dreiseithof war durch den Leerstand seit Januar 2006 in einem ungepflegten bzw. teilweise verwahrlosten Zustand als er durch den Verein 2013 in Pflugschaft genommen wurde. Insgesamt wurden vom „harten Kern“ des Heimat- und Kulturvereins bei der baulichen Instandsetzung über 15.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit sowie auch umfangreiche materielle und finanzielle Unterstützungen in die bauliche Instandsetzung der denkmalgeschützten Hofanlage investiert. Ohne dieses beispielgebende Engagement wäre das Gebäudeensemble dem Verfall preisgegeben gewesen. Außerdem hat die Erhaltung der Hofanlage zu einer maßgeblichen Aktivierung des Vereinslebens – nicht nur im Heimatverein selbst, sondern auch bei anderen Tiefenorter Vereinen, wie den Latschenflickern, dem Mundartstammtisch, der Trachtengruppe, der Spinnstube und der Kleintierzüchter, die nun im Haus ihren Vereinstätigkeiten nachgehen können – beigetragen. So profitiert das ganze Dorf von dem Erhalt des „Kruhs Haus“. „Die Preisträger des diesjährigen Denkmalschutzpreises kümmern sich um Gebäude, weil sie Respekt vor der historischen Substanz haben und ihnen ihre Bewahrung für die Allgemeinheit wichtig sind. Sie haben viel Kreativität benötigt, immer wieder Kompromisse finden müssen und unzählige Arbeitsstunden dafür aufgewendet“, würdigte der Landrat die Leistungen der Preisträger in seiner Rede. „Sie haben ein Stück Heimat bewahrt und diese Leistung kann gar nicht mit Geld aufgewogen werden. Der Denkmalpreis des Wartburgkreises soll deshalb vielmehr eine Anerkennung, die zum Weitermachen ermutigen soll, sein.“ Dank und Anerkennung gab es auch für die langjährige Leiterin der Unteren Denkmalbehörde, Regina Jahn, die im Rahmen der Veranstaltung nach 28 Jahren in den Ruhestand verabschiedet wurde. Hier würdigte der Landrat ein besonderes Engagement, das immer weit über die behördliche Pflicht hinausgegangen ist und die Region in positiver Weise geprägt hat. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Musikerinnen der Musikschule Johann Sebastian Bach Eisenach.



alle Fotos auf dieser Seite S. Blume

Tag der Wartburgregion - „Familie – Gesundheit – Bewegung“

BAD SALZUNGEN. Am 11. Juni findet der „Tag der Wartburgregion“, in der Zeit von 11 – 17 Uhr erstmals nach der Coronapause auf dem Gelände des Landratsamtes Wartburgkreis in Bad Salzungen (Erzberger Allee 14) statt.

Auch wenn derzeit neben der immer noch anhaltenden Pandemie der Blick auf die unfassbaren Geschehnisse in der Ukraine gerichtet ist und sich der Wartburgkreis aktuell mit Fragen rund um Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge, aber auch die Aufnahme ukrainischer Kinder in Kindertageseinrichtungen und Schulen befasst, ist es für die Verwaltung des Wartburgkreises eine Herzensangelegenheit, mit den im Wartburgkreis lebenden Menschen gemeinsam einen ganz besonderen Tag zu erleben. Zusammenkommen, sich untereinander austauschen und ein paar friedliche Stunden miteinander verbringen: Unter dem Motto „Familie – Gesundheit – Bewegung“ möchte das Landratsamt Wartburgkreis den Besuchern aufzeigen, wie vielseitig die Wartburgregion ist. Die Veranstaltung rund um das Landratsamt in der Erzberger Allee in Bad Salzungen lädt ein, neue Facetten des Landkreises und der Kreisverwaltung kennenzulernen. Viel Spannendes, Interessantes und Leckeres wartet auf die kleinen und großen Besucher. Für die gemütliche Pause zum Entspannen bei Kaffee und Kuchen, leckeren Smoothies oder Gegrilltem, kann dem bunten Bühnenprogramm gelauscht werden. Neben dem Jugendblasorchester und dem Gospelchor der Musikschule Wartburgkreis, verspricht das Bühnenprogramm – gestaltet von Vereinen der Region – zahlreiche weitere Highlights für Augen und Ohren.

Mitmachaktionen:

- Schnitzen, Drucken und Basteln mit der Schnitzschule Empfertshausen und dem SBBZ Bad Salzungen
- Instrumente ausprobieren mit der Musikschule WAK
- Bewegungsparcours, Fahrradparcours, PKW- Motorrad- und Fahrradsimulator, Agility-Board mit der Verkehrswacht „Werra/Rhön“ e.V.
- Naturschutzprojekte
- Recycling Mobil, E-Bike Test mit der Karriereheimat und Tourismus im WAK
- Smoothie- Bike zur Herstellung eigener Smoothies
- Slackline, Kinderschminken und Basteln u.a. mit verschiedenen Ämtern und Institutionen
- Hüpfburg
- Waschkaktion „Wäschewaschen mit dem Waschbrett“ Landfrauen Förtha
- Schnupperkurse Zumba, Romildo, Nordic Walking nicht nur für Kinder auch für Erwachsene
- Infostände verschiedener Selbsthilfegruppen
- Bühnenprogramm mit dem Jugendblasorchester der Musikschule WAK, Gospelchor, Showakrobatik mit den „Thefirelights“ aus Eisenach, Tanzgruppen SV Gumpoldia und Musikschule, Livemusik,
- Feuerwehr und das THW stellen sich vor



alle Fotos auf dieser Seite S. Blume

Kassenautomat im Landratsamt geht in den Ruhestand

BAD SALZUNGEN. Seit Ende April ist der Kassenautomat im Landratsamt Wartburgkreis in Bad Salzungen außer Betrieb. Seitdem sind ausschließlich bargeldlose Zahlverfahren möglich. Der Kassenautomat wurde für Zahlungsvorgänge der Kfz-Zulassungs- und der Führerscheinstelle sowie des Ordnungsamtes, Gesundheitsamtes und des Veterinäramtes genutzt.

Anstelle des Automaten stehen den Bürgern nun eine Vielzahl bargeld- und auch kontaktloser Zahlungswege offen. So kann mit Girocard, VISA, Mastercard, Apple-Pay, Google-Pay oder PayPal (über Google-Pay) gezahlt werden. Dabei können die Zahlungen direkt beim zuständigen Sachbearbeiter vorgenommen werden – der Gang durch das Landratsamt zum Kassenautomaten entfällt künftig.

Junge Talente aus dem Wartburgkreis gesucht



Foto: S. Blume

WARTBURGKREIS. Für den „Tag der Talente 2022“ sucht das Landratsamt junge Talente aus dem Wartburgkreis. „Wir freuen uns über jede heranwachsende künstlerische Begabung, jeden hoffnungsvollen Nachwuchsforscher, jede Sportskanone, jedes Sprachtalent und jeden Rechenkünstler“, weist Landrat Reinhard Krebs auf die diesjährige Möglichkeit, junge Talente ins Rampenlicht zu rücken hin.

Der Tag der Talente findet in diesem Jahr am 9. September 2022 statt. Im Rahmen der feierlichen Gala-Veranstaltung werden die Kinder und Jugendlichen, die mit ihren Betreuern oder Übungsleitern eingeladen sind, vorgestellt und erhalten von Landrat Reinhard Krebs eine gläserne Weltkugel sowie eine Urkunde. Für die Übungsleiter und Förderer gibt es ein großes Dankeschön und Blumen.

Auch in diesem Jahr berichtet ein erfolgreicher Künstler, Sportler oder anderer Profi aus der Region im Interview von seinem Weg vom Talent zum Profi. Darüber hinaus geben einige der jungen Nachwuchskünstler Kostproben ihres Könnens und gestalten ein Rahmenprogramm.

Bis zum **17. Juni 2022** müssen herausragende Talente im Landratsamt gemeldet werden. Wichtig ist, dass die vorgeschlagenen Talente unter 18 Jahren sind und bereits überregionale Erfolge erzielt haben. „Ich bin gespannt auf unsere diesjährigen Nachwuchstalente“, so Reinhard Krebs weiter.

Junge Talente sind an das
Landratsamt Wartburgkreis,
Büro Landrat - Frau Neubert
Stichwort: „Tag der Talente 2022“
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

zu melden.

Dabei bitte angeben: Name, Alter, bisherige Erfolge, die Förderer, Entwicklung und besonderes Berichtenswertes über das Talent.

Grundschüler in Dermbach haben jetzt ein Kleinspielfeld



Foto: Karsten Seelig, auf dem Bild: Enrico Krause (Bauservice Krause GmbH), Burkhardt Hoßfeld (Planungsbüro), Thomas Hugk (Bürgermeister), Udo Schilling (Vizelandrat) und Martin Henkel (MdL)

DERMBACH. Für rund 250.000 Euro (inkl. Planungskosten) hat der Wartburgkreis als Schulträger auf dem Gelände der Grundschule Dermbach ein Kleinspielfeld errichtet.

Bereits im letzten Herbst fertiggestellt, konnte es nun auch offiziell eingeweiht und an die Schüler übergeben werden. Im letzten Jahr hatte die Corona-Pandemie die Einweihung verhindert. Ausgestattet mit Basketballkörben, einem Volleyballfeld, einem Bolzplatz mit zwei Toren, einem Federballspiel sowie weiteren diversen Sportmöglichkeiten, dient es für die Pausen und den Schulhort zur Förderung von Bewegung und gemeinsamen Aktivitäten.

„Das Kleinspielfeld ist die perfekte Verbindung zwischen Schulunterricht und Freizeitspaß im Hort. Wer sich viel bewegt, kann sich auch im Unterricht besser konzentrieren.“

Ich freue mich sehr, dass wir dieses Angebot für die Grundschüler in Dermbach schaffen konnten“, sagte Vizelandrat Udo Schilling anlässlich der Übergabe.

Gemeinwohl und Wanderlust – Treffen der Wegepaten des Wartburgkreises



Foto: Heidi Brandt

Am Sonntag, 24. April trafen sich die ersten Wegepaten und Wegepatinnen des Wartburgkreises in Dankmarshausen zu einem Gedankenaustausch. Der Verein für Naturschutz und Landschaftspflege e. V. hatte dazu ins Waldhaus eingeladen, das direkt am Lutherweg 1521 und am Grenzwanderweg „Grünes Band“ in der Wartburgregion liegt.

Das Wandergebiet des Wartburgkreises umfasst einen Teil der Naturparke Eichsfeld – Hainich – Werratal und Thüringer Wald, einen Teil des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön und das Werratal. Es ist reich an landschaftlicher Schönheit und bietet alles, was das Wanderherz begehrt. Landschaft und Natur müssen jedoch geschützt und gepflegt werden. Dazu wird jede helfende Hand gebraucht. Jeder kann seinen Beitrag für einen sauberen

Rastplatz und intakte Bänke am Wegesrand leisten, in dem er seinen Müll wieder in den Rucksack steckt und die Wegeausstattung dort lässt, wo sie für die Orientierung gebraucht wird. Wer noch mehr für den Erhalt unserer schönen Heimat tun möchte, kann sich im Rahmen des Projektes WEGEPATINNEN engagieren. Wegepaten sind Menschen, die sich gern und mit offenen Augen in der Natur bewegen – manche treiben draußen Sport, viele wandern oder laufen mit dem Hund. Dabei achten sie auf Veränderungen in der Beschilderung, Müllablagerungen oder Schäden an Bänke und Ausstattungsgegenständen. Sie melden die Mängel an die jeweils Verantwortlichen – manchmal werden kleinere Schäden auch selbst behoben. Je nach Neigung arbeiten Wegepaten auch digital, stellen ihre Touren auf die großen Outdoor-Informationsplattformen oder bleiben in der analogen Welt und tragen dazu bei, dass Wanderkarten immer aktuell sind. Wegepaten bringen die Dinge auf den Punkt und stellen auch kritische Fragen. Das macht sie für Behörden und Organisationen besonders wertvoll. Die Wegepaten arbeiten ehrenamtlich und machen eine gute und vor allem auch durchgängige Pflege der Wanderwege erst möglich.

Heidi Brandt vom Sachbereich Tourismus & Kulturentwicklung des Wartburgkreises sprach gemeinsam mit der Kreiswegewartin, Sylvia Grasreiner, den anwesenden Wegepaten ihren Dank für das Engagement und den nicht selbstverständlichen Einsatz für ein gut funktionierendes Wegenetz aus.

Wer im Wartburgkreis Wegepate oder Wegepatin werden will, der kann sich gern bei der Kreiswegewartin unter 036921/90797 melden.

Welcome-Point Ukraine in Bad Salzungen

BAD SALZUNGEN. Der Verein Aktiv im Leben mit Behinderung Wartburgkreis e.V. möchte ein neues Angebot für Kinder und Jugendliche mit Behinderung und deren Angehörige aus der Ukraine eröffnen. Hierfür sucht der Verein noch zwei hauptamtliche Mitarbeiter sowie Ehrenamtliche. Nach erfolgreicher Suche neuer Mitarbeiter soll das Projekt schnellstmöglich in Bad Salzungen starten.

„Geflüchteten Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung aus der Ukraine wollen wir mit unserem Welcome-Point ein niedrigschwelliges Angebot an Beratung, Unterstützung und Betreuung bieten. Dabei wollen wir insbesondere nach der Ankunft der Personen bei der Wohnungssuche unterstützen und bei der Vermittlung von Hilfen, gerade für die Kinder und Jugendlichen mit Behinderung. Gleichzeitig wollen wir mit offenen Angeboten (Offenes Café, Spielenachmittage, intensiver Austausch) eine Entlastung für die Eltern herbeiführen“ sagte Geschäftsführer Nico Petschner zum Projektvorhaben.

Ziel ist, es in einem systematischen Beratungs- und Unterstützungsverfahren den Familien so angenehm wie möglich zu machen und sie bei Behördengängen, Anträgen, etc. zu unterstützen. Zudem sollen Kinder und Jugendlichen mit Behinderung kostenlos in das bestehendes Betreuungsangebot integriert werden. Die offenen Angebote sind hingegen für alle Interessierten nutzbar und werden regelmäßig bekanntgegeben.

Um das Angebot so schnell wie möglich starten zu lassen sucht der Verein ab sofort neue Mitarbeiter als:

- Koordinationskraft auf 35h-Basis
Erzieher, Pflegefachkraft, Sozialpädagoge oder ähnliche Qualifikation,
gerne mit Sprachkenntnissen in Ukrainisch
- Betreuungskraft auf 30h-Basis
Betreuungskraft, Pflegehilfskraft und ähnliche Qualifikation,
gerne mit Sprachkenntnissen in Ukrainisch

Desweiteren werden auch ehrenamtliche Kräfte gesucht.

Bewerbungen von Ukrainern sind sehr willkommen.

Interessierte können sich bewerben (bevorzugt per E-Mail) unter:

bewerbung@alb-wartburgkreis.de oder
Aktiv im Leben mit Behinderung Wartburgkreis e.V.
Verwaltung
Rudolf-Breitscheid-Straße 7a
99817 Eisenach

Interessierte können sich bewerben (bevorzugt per E-Mail) unter:

bewerbung@alb-wartburgkreis.de oder
Aktiv im Leben mit Behinderung Wartburgkreis e.V.
Verwaltung
Rudolf-Breitscheid-Straße 7a
99817 Eisenach

Neuer Workshop - Stimmbildung für Chorsänger

BAD SALZUNGEN. Am 21. Mai startet ein neuer Workshop in der Musikschule Wartburgkreis zum Thema „Stimmbildung für Chorsänger“. Dieser richtet sich an die zahlreichen Chöre im Wartburgkreis. Die Teilnahme ist als gesamter Chor, als Stimmgruppe oder als Einzelperson möglich und dient zum Wiedereinstieg oder um den Stimmklang entspannt zu verbessern.

Als Dozentin steht die Sopranistin Rebekka Suninen Järviluoto zur Verfügung. Die gebürtige Finnin studierte Gesang und Pädagogik an der Sibelius-Academy sowie Schauspiel an der Theater Academy von Finnland. In den Jahren 2003 - 2005 studierte sie an der Staatliche Hochschule für Musik in Karlsruhe und besuchte die Liedklasse bei Mitsuko Shirai und Hartmut Höll sowie

das Institut für Musiktheater. Es folgten mehrfache Operngastspiele, solistische Tätigkeiten bei den Kantorat, selbständig arrangierte Konzerte, Unterrichtstätigkeit und Übersetzungen der finnischen zeitgenössischen Schauspielstücke. Seit 2018 bereichert Rebekka Suninen die Musikschule Wartburgkreis.

Der angebotene Workshop findet erstmals am 21. Mai statt und umfasst zwei Blöcke zu je 90 Minuten. Die Kosten betragen 32 Euro pro Person. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt drei Personen.

Anmeldungen können mit Hilfe des Flyers unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/schule-bildung/musikschule/news> getätigt werden.

Verdammt heilig

RUHLA. Ein musikalisches Schauspiel von Alexander Blume und Ralf-Uwe Beck

am 5. Juni um 19 Uhr in der Trinitatiskirche Ruhla.

„Was ist aus euch Menschen geworden – in all den Jahrhunderten?“ Diese Frage stellt gleich zu Anfang eine Heilige. Mit Davids achtem Psalm führt sie uns zu Bertolt Brecht, der Philosophin Hannah Arendt, dem Schriftsteller Heinz Kahlau, zu Moses, Josef und Maria. Sie begleitet uns zu Orten, an denen wir wahrscheinlich noch nie waren und dennoch unsere Spuren hinterlassen haben: Zum Mittelmeer, nach Ein Yahav, an Ländergrenzen ... um am Ende ein Wunder zu vollbringen. Musik von Alexander Blume,

Sina Rien, Johann Sebastian Bach, Curtis Mayfield, Hanns Eisler, dem Eisenacher Kirchenmusiklehrmeister Johannes Petzold, Stefan Diestelmann und Crosby, Stills, Nash and Young verwebt, treibt voran und schafft Momente zum Innehalten. Nach der sehr erfolgreichen Aufführung des Schauspiels „Luthers Bibel-Leak“ im September 2021 ist „verdammt heilig“ das zweite Werk von Blume und Beck, das in einer Kooperation mit dem Förderverein in der Trinitatiskirche Ruhla Premiere hat. Die Produktion des Schauspiels bis zur Aufführungsreife wurde gefördert von der GVL mit dem Programm NEUSTART KULTUR II. Eintritt: 25 €, Vorverkauf: musikschule.blume@t-online.de, Tel. 03691-213416

Gepuzzelt – neues Theaterstück in Gerstungen

GERSTUNGEN. Mit der Theatergruppe Gerstungen unterwegs im Sagenland der Werraue. In der diesjährigen Inszenierung der Theatergruppe Gerstungen „Gepuzzelt“ reisen die Zuschauer zurück in die Zeit der Sagen und Mythen. In eine Zeit, wo sich Menschen Geschichten erzählten mit einer gewissen Magie, über außergewöhnliche Naturereignisse, Bräuche oder Besonderheiten. Nicht nur Menschen spielen in Sagen eine wichtige Rolle, auch übernatürliche Wesen und sprechende Tiere kommen in ihnen vor. Auch in der Region des Werratales gibt es eine Vielzahl von diesen Sagen. Dieses Gedankengut hat die Theatergruppe aufgearbeitet und mit den Lebensgeschichten historischer Persönlichkeiten der Region verbunden. Daraus ist eine Geschichte

entstanden, die einige Mitglieder der Theatergruppe geschrieben und die Regisseurin Jana Freiberg zu einem Ganzen zusammengefügt hat. Es wird Begegnungen der besonderen Art geben mit dem „Lindigsfräulein“, der „wilden Sau“, aber auch mit dem Superintendenten Stölten oder Fritz Erbe. Die Theatergruppe Gerstungen entführt das Publikum mit: „Gepuzzelt“ zu einer unterhaltsamen Wanderung durch den historischen Ortskern von Gerstungen. Los geht es auf dem Markt. Auf ihrem Weg werden den Zuschauern an geschichtsträchtigen Orten, Gässchen oder Torbogen Sagen gestalten begegnen. Die Aufführungstermine sind Samstag, 25. Juni, Sonntag, 26. Juni, Samstag, 2. Juli, Sonntag, 3. Juli und Sonntag, 10. Juli. Beginn ist jeweils 18 Uhr.

In de Musbich is was luers – 825 Jahre Mosbach

MOSBACH. Stolz verkündet ein Schild am Ortseingang, das Mosbach in diesem Jahr 825 Jahre alt wird. Neben zahlreichen Veranstaltungen im Laufe des Jahres findet vom 20. – 22. Mai das Festwochenende zur 825-Jahrfeier statt. Eröffnet wird es am Freitag mit Musik unter den Linden, dem 1. Auftritt des Mosbacher Orchesters und Live-Musik von Schallloch. Am Samstag zieht 14 Uhr der große Festumzug durch Mosbach und abends wird zum Tanz in die Triftberghalle mit Rhönfieber geladen. Der Sonntag beginnt mit dem Festgottesdienst, dem sich ein Frühschoppen mit den Finsterberger Blasmusikanten anschließt und klingt mit dem Familiennachmittag aus. Bereits am Donnerstag, 19. Mai

um 19 Uhr sind alle Gäste herzlich in die Mosbacher Kirche zu der Lesung „Literatur trifft Musik“ mit Sandra Blume eingeladen. Damit sich Mosbach von seiner schönsten Seite zeigt, sind alle Einwohner für das Festwochenende zu einem Wettbewerb aufgerufen: Wer dekoriert und schmückt sein Haus/Grundstück am schönsten? Eine unabhängige Jury wird am 21. Mai die drei schönsten Häuser auswählen.

Weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr sind u.a. das Waldbadfest am 20. August., der Familienwandertag am 20. September, die Mosbacher Kirmes vom 7. - 9. Oktober und der Weihnachtsmarkt am 27. November. Eine Übersicht aller Veranstaltungen gibt es online auf www.825-Jahre-Mosbach.de.

**HOF-
» FLOHMARKT «**
„Quer durch Schrank und Scheune“

SONNTAG, 22.05.2022
10.00 BIS 17.00 UHR
Schulstraße 14 in Etterwinden

Anmeldung per E-Mail unter:
hkv.etterwinden@gmail.com
Anmeldeschluss:
Donnerstag, 19.05.2022
Nur für private Anbieter!

Standgebühren:
5,00 € pro laufender Meter
eigene Tische sind mitzubringen!
Aufbau ab 8:30 Uhr
Abbau ab 17:00 Uhr
Für das leibliche Wohl wird
bestens gesorgt!



HEIMAT
KULTUR
ETTERWINDEN

825 JAHRE
MOSBACH
1897 - 2022

*Literatur
trifft Musik*

Lesung mit Sandra Blume

Do. 19.05, 19 Uhr
in der Mosbacher Kirche

Gedichte und Geschichten erkunden
Landschaft und Dorf zwischen
Drachenstein und Hörselberg

Jörg Möller (Klarinette) und
Carsten Degenhardt (Gitarre)
begleiten die Lesung musikalisch

www.825-Jahre-Mosbach.de

Initiative „Luisa ist hier!“ - Hilfsangebot für Mädchen und Frauen

.WARTBURGKREIS. Nein zu Gewalt an Frauen - Gastronomen im Wartburgkreis können jetzt ein Zeichen setzen. Im öffentlichen Raum aber auch in Kneipen, Gaststätten, Bars, Diskotheken und Kinos gibt es immer wieder Situationen, in denen sich Frauen und Mädchen unsicher und unwohl fühlen, weil sie bedrängt, belästigt oder auch ungewollt angefasst werden. Nicht immer können sie die Situation alleine klären. Die bundesweite Kampagne „Luisa ist hier!“ setzt genau hier an. Aus den unterschiedlichsten Gründen ist es für Betroffene nicht immer möglich, ihre Situation offen zu benennen. Hier kann die Frage „Ist Luisa hier“ als Codewort dienen, mit dem sich Frauen an das Thekenpersonal, Ordner oder andere Angestellte wenden können, wenn sie Hilfe und Unterstützung brauchen. Die betroffenen Frauen und Mädchen müssen die Situation nicht genauer erklären und erhalten unkomplizierte Unterstützung, wie einen Rückzugsort oder das Rufen eines Taxis.

In Lokalen mit einem entsprechenden Aufkleber sind die Mitarbeiter geschult und helfen der betroffenen Frau diskret aus der Situation. Gebündelt erhalten alle, die an der Kampagne teilnehmen, Informationen sowie Hinweise auf weiterführende Hilfen, wie zum Beispiel der Frauenberatungsstelle gegeben.

Neben dem Sicherheitsgefühl für Frauen und Mädchen gibt die Kampagne den teilnehmenden Gastronomen die Gelegenheit, ein klares Statement zu setzen. Denn der Aufkleber an der Eingangstür signalisiert den Gästen, dass hier ein Bewusstsein für sexualisierte Gewalt herrscht und diese nicht toleriert wird.

Alle interessierten Gastronomen im Wartburgkreis, die ein Statement setzen, sich klar gegen Gewalt an Frauen positionieren und das Netzwerk gegen häusliche Gewalt unterstützen wollen, können sich bis zum 30. Juni unter Gleichstellungsbeauftragte@wartburgkreis.de melden. Weitere Informationen: <https://luisa-ist-hier.de>

Spendenauf Ruf für ukrainische Flüchtlinge

WARTBURGKREIS. Das Landratsamt Wartburgkreis bittet um Spenden für ankommende ukrainische Flüchtlinge.

Benötigt werden Bratpfannen (Töpfe derzeit nicht), Besteck, Teller (flach und tief), Hygieneartikel sowie haltbare Lebensmittel.

Die Abgabe bzw. Abholung der Spenden wird individuell abgestimmt. Wer spenden möchte, sendet bitte eine E-Mail an

ukraine@wartburgkreis.de, möglichst mit Angabe einer Rückrufnummer.

Wer privat Flüchtlinge untergebracht hat und Spendengut benötigt, kann die benötigten Dinge - wiederum unter Angabe einer Rückrufnummer - ebenfalls an ukraine@wartburgkreis.de melden.

Zensus-Erhebung im Wartburgkreis gestartet

Mit dem Stichtag 15. Mai ist die Zensus-Erhebung auch im Wartburgkreis gestartet, wie in allen Kreisen und kreisfreien Städten in Deutschland.

Wofür brauchen wir den Zensus?

- Wie viele Menschen leben im Wartburgkreis?
- Wie alt sind die Bürgerinnen und Bürger?
- Gibt es genügend Wohnraum?
- Wo werden mehr Kindergärten, Schulen oder eher Altenheime benötigt?
- In welche Bereiche muss zukünftig mehr investiert werden?

Zur Beantwortung dieser und vieler weiterer Fragen findet im Jahr 2022 wieder ein Zensus statt. Beim Zensus handelt es sich um eine alle zehn Jahre stattfindende, EU-weite Bevölkerungszählung. Der letzte Zensus fand 2011 statt. 2021 musste er wegen Corona um ein Jahr verschoben werden.

Wer wird im Wartburgkreis befragt?

Es werden aber nicht alle Menschen befragt, sondern nur ein Teil der Bevölkerung. Um Informationen für ganz Deutschland zu erhalten, lassen sich die Ergebnisse dieser Befragung mithilfe mathematischer Verfahren auf die gesamte Bevölkerung hochrechnen. Im Wartburgkreis betrifft dies etwa 27.000 Menschen. Ziel ist es, herauszufinden, inwieweit die Meldedaten der Einwohnermeldeämter stimmen. Hierfür wird ein Teil der Haushalte ab dem 16. Mai persönlich aufgesucht. Dies zu organisieren und zu steuern ist Aufgabe der örtlichen Erhebungsstelle des Wartburgkreises. Die Befragungen erfolgen bis ca. Anfang August 2022.

Was muss ich tun, wenn ich für den Zensus ausgewählt wurde?

Allen für die Stichprobe ausgewählten Personen wird ab Mai 2022 von den Erhebungsbeauftragten ein Schreiben mit Terminankündigung und Kontaktdaten in den Briefkasten geworfen. Weiteres Informationsmaterial wird beigelegt.

Die angeschriebenen Personen sind nach dem ZensG 2022 zur Auskunft verpflichtet. Der genannte Termin kann in Rücksprache mit dem/der Erhebungsbeauftragten zeitlich angepasst werden. Der Erhebungsbeauftragte wird sich zum dann vereinbarten Zeitpunkt bei Ihnen persönlich melden, um die Existenz der zu befragenden Personen festzustellen und auch im Einzelfall Zugangsdaten für einen Online-Fragebogen zu überreichen.

Der Wartburgkreis sucht noch Erhebungsbeauftragte

Die Tätigkeit des Erhebungsbeauftragten ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, die nach der Richtlinie des Wartburgkreises zur Festsetzung der Aufwandsentschädigung für Erhebungsbeauftragte bei der Durchführung des Zensus 2022 entschädigt wird.

Mit einem Zuverdienst in Höhe von ca. 500 € bis 600 € kann gerechnet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/landkreis-politik/zensus>

Die örtliche Erhebungsstelle im Wartburgkreis ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Postanschrift: per E-Mail: zensus@wartburgkreis.de

Landratsamt Wartburgkreis per Telefon: 03695 617676

Erhebungsstelle Zensus

Postfach 1151, 36421 Bad Salzungen

örtliche Erreichbarkeit: Zensus-Erhebungsstelle Außenstelle der Zensus-Erhebungsstelle, Andreasstraße 11 Rennbahn 6

36433 Bad Salzungen 99817 Eisenach

Diese Zugangsdaten führen zu einem personalisierten Onlinefragebogen, der für sämtliche Endgeräte optimiert ist. Für die Nutzung des Onlinefragebogens muss keine weitere Software oder App installiert werden.

Was passiert vor Ort?

Erhebungsbeauftragte sind verpflichtet sich mit dem „Ausweis für Erhebungsbeauftragte“ auszuweisen. Damit können sie belegen, dass sie die Befragung im Auftrag der örtlichen Erhebungsstelle durchführen. Die persönlichen Befragungen zu einigen wenigen Grunddaten erfolgen nach den geltenden Infektionsschutzvorgaben. Die Befragungen vor Ort sind kurz, kontaktarm und können an beziehungsweise vor der Tür erledigt werden. Ein Betreten der Wohnung oder eine Vorlage von Ausweisdokumenten ist nicht notwendig. Alle weiteren Auskünfte können die Befragten selbstständig online geben.

Was passiert mit meinen Daten?

Der Zensus unterliegt hohen Datenschutzerfordernissen. Aus diesem Grund wurde bereits im letzten Jahr die Zensuserhebungsstelle des Wartburgkreises eingerichtet, die von der restlichen Verwaltung komplett abgeschottet ist. Die erhobenen Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Wie bei allen amtlichen, statistischen Erhebungen hat der Schutz und die Vertraulichkeit Ihrer Daten höchste Priorität.

Ihre Informationen werden anonymisiert verarbeitet und Unbefugten nicht zugänglich gemacht. So dürfen z.B. aufgrund Ihrer Angaben keine Informationen weitergegeben werden oder Korrekturen bei den Einwohnermeldeämtern oder anderen Stellen vorgenommen werden. Es gilt das Prinzip der Einbahnstraße.

Wo finde ich weitere Informationen?

Allgemeine Informationen zum Zensus gibt es auch im Internet unter www.zensus2022.de oder unter <https://statistik.thueringen.de/zensus2022/>

Auf der Internetseite des Wartburgkreises finden Sie ebenfalls Informationen: <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/landkreis-politik/zensus>

Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Erhebungsstelle und unsere Erhebungsbeauftragten bei ihrer Tätigkeit!

Persönliche Vorsprachen sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung per Mail oder Telefon möglich, da aus datenschutzrechtlichen Gründen diese Termine geplant werden müssen.

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Erhebungsstelle für Auskunftspflichtige, Besucher und Erhebungsbeauftragte:

Die aktuellen Coronaregeln sind jeweils zu beachten!

Die ständige telefonische Erreichbarkeit kann leider nicht abgesichert werden, deshalb nutzen Sie bitte vorrangig die Kontaktaufnahme per E-Mail!

Terminvereinbarungen außerhalb der genannten Zeiten sind nach individueller Absprache möglich

Montag	Nur nach Vereinbarung	13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr	Nur nach Vereinbarung
Mittwoch	09:00 Uhr – 12:00 Uhr	13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr	13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Freitag	Keine Terminvergabe	

Beratersprechtag Unternehmensnachfolge im Wartburgkreis

BAD SALZUNGEN. Die Wirtschaftsförderung des Wartburgkreises und das Netzwerk Unternehmensnachfolge in Thüringen laden gemeinsam zu einem Beratersprechtag rund um das Thema Betriebsübergabe ein. Unternehmer, die für ihren Betrieb eine Nachfolge suchen oder Gründer, die den Schritt in die Selbständigkeit über eine Unternehmensnachfolge vollziehen möchten, können sich Rat und Unterstützung einholen. Das Format findet regelmäßig im Landratsamt Wartburgkreis statt.

Als Teil des Netzwerkes Unternehmensnachfolge in Thüringen der IHK Erfurt hat sich Dominik Ruge als zertifizierter Berater für Unternehmensnachfolge seit vielen Jahren auf das Thema der Nachfolge spezialisiert und begleitet zahlreiche Unternehmer in Thüringen und Sachsen aktiv. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind die Nachfolger- und Käufersuche, die Finanzierung eines

Kaufpreises sowie die Generierung von Fördermitteln im Rahmen einer Nachfolge.

Der nächste Beratersprechtag findet am Donnerstag, 2. Juni in den Räumlichkeiten des Landratsamts Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen zwischen 9 und 18 Uhr statt und ist kostenfrei.

Aufgrund der aktuell geltenden Regelungen im Landratsamt können nur individuelle Termine angeboten werden, weshalb um eine vorherige Anmeldung gebeten wird. Kontaktieren Sie dazu bitte Dominik Ruge, Telefon: 03691 / 2499909, E-Mail: info@unternehmensberatung-ruge.de oder Maria Nick von der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Wartburgkreis, Tel.: 03695 / 616303, E-Mail: kreisplanung@wartburgkreis.de.

Teilnahme am 22. Unternehmertag der Wartburgregion sichern

Das Netzwerk Wirtschaftsförderung der Wartburgregion lädt zum Unternehmertag Unternehmer jeder Branche am Mittwoch, 1. Juni, in die Firma ruhlamat GmbH nach Marksuhl ein. Das Thema der Veranstaltung ist „Zukunft von uns gemacht: Potentiale für die Wartburgregion“.

Nach der Krise ist vor der Krise?

Die Corona Pandemie zwang zahlreiche Unternehmer, Selbstständige und Mitarbeiter ihre eigenen Wege zu finden, um mit den veränderten Lebens- und Arbeitsbedingungen umzugehen. Auch der aktuelle Russland - Ukraine Konflikt drängt in vielen Situationen zu entschlossenem Umdenken und Handeln.

Die Frage ist, wie wir in der Wartburgregion zukünftig mit dieser Entwicklung umgehen und welche Instrumente es dafür braucht, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden.

Anja Förster, eine bekannte Spiegel-Bestsellerautorin setzt mit Ihrer Keynote Speech „Vergeude keine Krise“ Impulse zum bewussten Andersdenken. Anschließend Netzwerk- und Fachforen laden ein Erfolgsgeschichten kennenzulernen und Kontakte zu vertiefen.

Unternehmer jeder Branche können sich ab sofort unter www.wirtschaft-wartburgregion.de anmelden.

Roadshow Unternehmensnachfolge 2022 im Wartburgkreis

Die Wirtschaftsförderung des Wartburgkreises und das Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx) laden in diesem Jahr erneut gemeinsam zu einer Roadshow Unternehmensnachfolge in den Wartburgkreis am 17. Mai ein.

Unternehmen, in denen eine Nachfolgeregelung ansteht oder Interessierte einer Betriebsübernahme, erhalten dort wertvolle Impulse, Informationen und den Rat von Fachleuten, um den Nachfolgeprozess optimal gestalten zu können. Weiterhin berichten Praktiker über ihren Weg zur Meisterung des Generations- und/oder Inhaberwechsels.

Zielgruppe sind Unternehmer, die für ihren Betrieb eine Nachfolge suchen oder Gründer, die den Schritt in die Selbständigkeit über eine Unternehmensnachfolge begehren möchten.

Mit der Roadshow werben die Wirtschaftskammern bei mittelständischen Unternehmen und Familienbetrieben dafür, rechtzeitige Regelungen bei der Nachfolge des Unternehmens zu treffen. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die notwendigen Schritte, Erfordernisse und der gezielten Unterstützungsmöglich-

keiten durch die Angebote des ThEx, der Wirtschaftskammern sowie die Finanzierungsinstrumente und steuerrechtlichen Aspekte der Thüringer Aufbaubank (TAB), der Steuer- und Unternehmensberater der Region. Die Veranstaltung bietet zudem die Möglichkeit, mit Expert und Geschäftsführer anderer Unternehmen mit Nachfolgeerfahrung ins Gespräch zu kommen.

Die Roadshow findet in diesem Jahr am **17. Mai** in den Räumlichkeiten des **„Gründer- und Innovationszentrums (GIS) Stadtfeld GmbH, Am Goldberg 2, 99817 Eisenach** von 17 bis 19.30 Uhr statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Bei Interesse kann bis zum 13. Mai Friedrich Hartmann von der Handwerkskammer Südthüringen (Telefon: 036844 / 47343, Email: friedrich.hartmann@hwk-suedthueringen.de) oder die Wirtschaftsförderung im Landratsamt Wartburgkreis (Maria Nick, Tel.: 03695 / 616303, Email: kreisplanung@wartburgkreis.de) kontaktiert werden.

Neugründung aus dem Wartburgkreis

Das Brillenzimmer – ein Augenoptikfachgeschäft der besonderen Art

Patricia Richter aus Dermbach hat zum 4. April das Brillenzimmer gegründet und damit den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Sie beantwortet im persönlichen Interview mit der Wirtschaftsförderung des Wartburgkreises wichtige Fragen, um anderen Gründer*innen aus der Region Mut zu machen.

Mein Name ist Patricia Richter, ich bin 32 Jahre alt und seit mehr als 10 Jahren Augenoptikermeisterin. Nach meiner abgeschlossenen Berufsausbildung als Augenoptikerin wollte ich mehr. Mit der erfolgreichen Absolvierung meiner Meisterprüfung zog es mich für einige Jahre in die Schweiz und nach Kanada, bevor es wieder zurück nach Deutschland ging.

Ich durfte in verschiedenen Positionen arbeiten und Erfahrungen sammeln, bekam länderübergreifend Einblicke in verschiedene Unternehmen und konnte so für mich festlegen, was einen guten Optiker ausmacht.

Diese Erfahrungen haben mich bestärkt und dazu angetrieben, nach meiner Elternzeit den Schritt in die Selbstständigkeit zu gehen.

Welche Lösung bieten Sie an? Was ist Ihr Alleinstellungsmerkmal bzw. das Alleinstellungsmerkmal Ihres Brillenzimmers?

Kurzum: das gesamte ganzheitliche Konzept. Es fängt ja schon bei der Ladeneinrichtung an. Es gibt keine Ladentheke bzw. keinen Ladentresen bei mir. Das fand ich immer sehr unpersönlich und brachte irgendwie immer einen CUT in die Beratungsgespräche – ich finde das nicht mehr zeitgemäß. Der Kunde soll hereinkommen und sich direkt wohlfühlen, er soll einfach Lust haben, hier zu bleiben – ich wollte eben ein gemütliches und zwangloses Ambiente schaffen. Ganz wichtig ist mir dabei, dass meine Kunden mit mir eine persönliche Ansprechpartnerin vor Ort haben und quasi ein Rundum-Sorglos-Paket anstatt sich online durch Webseiten zu klicken. Wir kochen alle nur mit Wasser, ich will das Rad ja schließlich nicht neu erfinden. Ich möchte es eben nur anders gestalten und noch besser machen.

Was hat Sie zur Gründung bewegt?

Das Vorhaben gab es schon länger. Nach dem Beratersprechtag zum Thema Existenzgründung im Technologie- und Gründerzentrum (TGF) Dermbach am 19.02.2020 wendete sich allerdings das Blatt und es wurde ganz konkret und nach und nach umgesetzt. Ich kann nur noch einmal ausdrücklich betonen, dass ich dadurch den allerbesten Start überhaupt hatte. Mit so viel Unterstützung, Zuspruch und Hilfe hätte ich niemals gerechnet, was mich natürlich in meinem Vorhaben noch mehr bestärkte. Gerade am Anfang hat man ja das Gefühl, dieser ganzen neuen Situation nicht Herr zu werden. Man muss so viel beachten, organisieren und bedenken, dass es so wichtig ist, kompetente Leute an der Hand zu haben, die einen erst einmal an die Hand nehmen und den Weg aufzeigen. Das gibt Sicherheit und ein gutes Gefühl und somit geht man ganz anders an die Sache heran. Ganz besonders muss ich hier noch einmal Frau Streubel von der HWK Südthüringen danken, die ich auch zu dem Beratersprechtag kennengelernt habe. Sie ist mit mir einen langen Weg gegangen und konnte mir immer weiterhelfen. Aus der Elternzeit heraus zu gründen war für mich die beste Entscheidung überhaupt und ich kann nur jeden dazu ermutigen, es ebenso gleich zu tun.

Warum sind Ihrer Meinung nach Gründungen wichtig für Thüringen und insbesondere für den Wartburgkreis?

Weil Thüringen, speziell der Wartburgkreis, landschaftlich und unternehmerisch so viel zu bieten hat und es noch so viel ungenutztes Potenzial gibt. Es ist einfach auch so wichtig für diese ländliche Region, zukunftsorientiert zu denken. Und die Gesundheitsbranche ist dabei die TOP-Branche der Region.

Was braucht es aus Ihrer Sicht noch, um Gründungen im Wartburgkreis (Thüringen) zu erleichtern?

*Förderungen müssen insgesamt leichter zugänglich gemacht werden, ohne irgendwelche komplizierten Klauseln oder Auflagen zu erfüllen. Zum Beispiel die Zuschüsse vom Land, die sich erst einmal super anhören. Man sollte aber genau schauen, welche Förderung passt genau zu mir und meinem Vorhaben. Steht der Aufwand von Beantragung und Umsetzung der Auflagen in Relation zu dem Nutzen meiner Förderung? In meinem Fall war das leider nicht so und ich habe mich daher komplett gegen den Gründerzuschuss entschieden. Gründer*innen aus der Elternzeit heraus sollten fördertechnisch auch noch einmal viel besser unterstützt werden.*

Vielen Dank für das Interview! Wir wünschen Patricia Richter weiterhin alles Gute und viel Erfolg und Freude mit Ihrem Brillenzimmer! Weitere Informationen finden Sie unter: <https://das-brillenzimmer.de/>



Tagesgruppe in Creuzburg eingeweiht



Foto: Anne-Juliane Pogander

CREUZBURG. Im Mai wurde die Sozialpädagogische Tagesgruppe in Creuzburg und dem dazugehörigen Spielplatz offiziell eingeweiht.

Eltern besuchten mit ihren Kindern die Tagesgruppe, um gemeinsam zu feiern und einen Apfelbaum auf dem Gelände zu pflanzen. Zur Eröffnung waren auch der Kreisbeigeordnete des Wartburgkreises, Martin Rosenstengel, der Bürgermeister des Amt Creuzburg, Rainer Lämmerhirt und weitere Vertreter von Kirche und Diakonie, Nachbarschaft, Schulen und anderen Trägern zu Gast. Die Aufgabe der Tagesgruppe ist die kontinuierliche Begleitung der Kinder und ihrer Familien im nördlichen Wartburgkreis, um zu sichern, dass die Kinder in ihren Familien bleiben können. Die Kinder kommen täglich nach der Schule in die Tagesgruppe. Soziale Gruppenangebote, begleitende schulische Förderung und ein geregelter Tagesablauf unterstützen und festigen ihre Entwicklung. In der Sozialpädagogischen Tagesgruppe werden bis zu zwölf Kinder ab sechs Jahren betreut. Die Tagesgruppe arbeitet unter dem Dach der Diakoniewerk Gotha gGmbH und hält das teilstationäre Angebot der Hilfen zur Erziehung im Auftrag des Jugendamtes des Wartburgkreises vor. Das Haus der Tagesgruppe war für die speziellen Bedürfnisse umgebaut worden. Viele Spender und Unterstützer hatten diesen Weg begleitet. Die Share Value Stiftung gab finanzielle Mittel, um einen neuen Spielplatz bauen zu können. Durch Mittel der Postcodelotterie konnte das Haus mit kreativen und therapeutischen Materialien gestaltet werden.

Die Tagesgruppe hat bereits am 1. Oktober 2020 ihre Arbeit aufgenommen. Eine offizielle Eröffnung war durch die Corona Pandemie bisher nicht möglich gewesen.

? Eltern fragen - Eltern antworten !

Wir wollen eine Broschüre mit Fragen und Antworten von Familien für Familien über den Erziehungsaltag erstellen.

Dafür brauchen wir Sie!

Wie reagiere ich in der Öffentlichkeit auf einen Trotzanfall meines Kindes?

Welche Tischrituale gibt es in eurer Familie?

Wie erlebe ich mein Kind als einem selbstbewussten Menschen?

Wir essen immer gemeinsam. Aber hören und reden dabei über die "Triebrisse" des Tages!

Mein Sohn möchte im Rock zur Kita. Wie soll ich reagieren?

Befragungszeitraum: Februar - April 2022
<https://befragung.wartburgkreis.info/eltermantworten>

Gefördert durch den Landrat Thüringen aus Mitteln des Landesprogramms Solidarisches Zusammenleben der Generationen



SOZIALWERK dfo
Landesverband Thüringen e.V.

LOUISE
FRAUEN- & FAMILIENZENTRUM
im Mehr-Generationshaus

GOOD ENOUGH PARENTS

- Ein Film über Bindung, Bedürfnisse & Erziehungsmythen -

Filmvorführung & Gesprächsrunde

Dienstag - 24.05.2022 - 19 Uhr

Frauen- & Familienzentrum LOUISE

im Mehr-Generationshaus Bad Salzungen, Bahnhofstraße 6

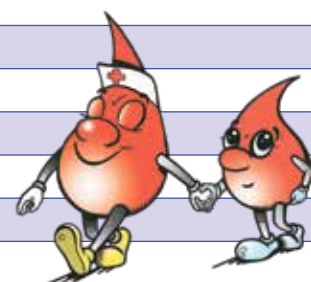
Ein Abend zum zutafühlen INS GESPRÄCH KOMMEN Netzwerken

Für Snacks & Getränke ist gesorgt.

Anmeldung unter ☎ 0160 3080 5325 ☎ 03695 59698 - 30
 ✉ ff@louise@sozialwerk-thueringen.de

Blutspendetermine

DRK-Kreisverband Bad Salzungen e.V.			
Di	07.06.2022	16:30 - 19:30 Uhr	Bad Salzungen
Fr	10.06.2022	16:30 - 19:30 Uhr	Kaltenborn, Dorfgemeinschaftshaus
Fr	17.06.2022	17:00 - 20:00 Uhr	Immelborn, Alea Sanitas
DRK-Kreisverband Eisenach e.V.			
Di	24.05.2022	13.00 - 17.00	Marksuhl, Fa. Ruhlamat, Sonnenacker 2
Mi	01.06.2022	16.00 - 19.00	Eisenach, Jakobschule, Karl-Marx-Straße 10
Di	28.06.2022	16.30 - 20.00	Ruhla, Kulturhaus, Bahnhofstraße 1
Blutspendetermine Institut für Transfusionsmedizin Suhl			
Mi	18.05.2022	16:00 - 20:00	Spahl, Dorfgemeinschaftshaus, Zum Sohl 11
Do	19.05.2022	16:00 - 20:00	Dermbach, Schlosshalle, Geisaer Str. 16c
Do	19.05.2022	17:00 - 20:00	Etterwinden, Gemeindesaal „Rennsteigblick“, Wilhelmsthaler Str. 11
Fr	20.05.2022	16:30 - 19:30	Kieselbach, Dorfgemeinschaftshaus, Fuchsgasse 5
Fr	20.05.2022	16:30 - 19:30	Wölferbütt, Vereinsraum Landfrauen, August-Herbert-Str.15
Mo	23.05.2022	16:30 - 19:30	Dippach, Dorfgemeinschaftshaus, Schloßplatz 6
Di	24.05.2022	16:00 - 19:00	Bad Liebenstein, Regelschule, Heinrich-Mann-Str. 32
Mi	25.05.2022	16:30 - 19:00	Mihla ,Regelschule „T. Müntzer“, Schulstr. 7
Mi	25.05.2022	16:30 - 19:30	Wenigenlupnitz, Vereinsheim SG Nesselal, Neue Str.
Fr	27.05.2022	16:00 - 19:30	Untereibrebach, Kulturhaus, Schachtstr. 10
Fr	27.05.2022	16:30 - 19:30	Zella, Gasthaus „Schäfer“, Goethestr. 12
Mo	30.05.2022	16:30 - 19:30	Krauthausen, Dorfgemeinschaftshaus, Oberstraße 50
Di	31.05.2022	16:00 - 19:30	Seebach, Vereinsheim, Dichelstr. 1
Di	31.05.2022	16:30 - 19:30	Kaltenlengsfeld, Dorfgemeinschaftshaus, Umpfenblick 2
Do	02.06.2022	16:00 - 20:00	Geisa , Gaststätte „Geisschänke“, An der Geis 27
Do	02.06.2022	16:00 - 19:30	Fischbach, Ehem. Gemeindeamt, In der Gass 6
Fr	03.06.2022	16:30 - 19:30	Empfertshausen, Gaststätte „Zur Linde“, Hauptstraße 32
Fr	03.06.2022	16:30 - 19:30	Immelborn, Haus der Vereine, Breitunger Str. 8
Di	07.06.2022	16:00 - 20:00	Dermbach, Schlosshalle, Geisaer Str. 16c
Mi	08.06.2022	15:30 - 18:30	Bad Salzungen, AWO Teilhabezentrum, August-Bebel-Str. 6
Fr	10.06.2022	16:30 - 19:30	Dorndorf, Gemeindeamt, Bahnhofstr. 11
Fr	10.06.2022	16:30 - 20:00	Vitzeroda, Ausweich! Feuerwehrgerätehaus, Vitzerodaer Straße 3a
Mo	13.06.2022	16:30 - 19:00	Großburschla, Pfarrsaal, Pfarrgasse 8
Mo	13.06.2022	16:30 - 19:30	Dankmarshausen, Bürgerhaus, Schulhof 3
Di	14.06.2022	16:30 - 19:30	Gumpelstadt, Kulturscheune, Moorgrundstr. 61
Do	16.06.2022	16:30 - 19:30	Ettenhausen a.d. Suhl, Bürgerhaus, Saal, Roter Graben 2a
Do	16.06.2022	16:30 - 19:00	Behringen, Kulturhaus Behringen, Hauptstr. 95





Öffentliche Bekanntmachung des Wartburgkreises

Verordnung des Landratsamtes Wartburgkreis über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtgebiet Eisenach aus Anlass der Veranstaltung „Eisenach macht Mobil“ vom 26.04.2022

Auf der Grundlage des § 10 Absatz 1 und 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) vom 24. November 2006 (GVBl. S. 541), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 91) werden aus besonderem Anlass zusätzliche Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen freigegeben.

§ 1

Im **Stadtgebiet Eisenach** dürfen am **Sonntag, den 15.05.2022** in der Zeit von **13.00 Uhr bis 18.00 Uhr** alle Verkaufsstellen geöffnet sein.

§ 2

Die Inanspruchnahme der zusätzlichen Öffnungszeiten innerhalb des v. g. Zeitraumes ist von den Geschäftsinhabern der Verkaufsstellen durch Aushang an der Außenseite oder am Eingang zu ihrer Betriebsstätte deutlich sichtbar bekannt zu geben.

§ 3

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Thüringer Ladenöffnungsgesetz.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Die Rechtsverordnung kann auf der Webseite www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/ unter der Rubrik: Öffentliche Bekanntmachungen eingesehen werden.

§ 5

Diese Verordnung tritt außer Kraft, wenn der besondere Anlass und damit die Grundvoraussetzung für den Erlass der Rechtsverordnung zur Freigabe zusätzlicher Öffnungszeiten nach § 10 ThürLadÖffG nicht mehr gegeben ist/vorliegt.

Bad Salzungen, den 26.04.2022
Krebs
Landrat des Wartburgkreises

Öffentliche Bekanntmachung des Wartburgkreises

Verordnung des Landratsamtes Wartburgkreis über das Offenhalten der Verkaufsstellen in Kur-, Erholungs- und Ausflugsorten vom 26.04.2022

Aufgrund des § 8 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) vom 24. November 2006 (GVBl. S. 541), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 540) wird für anerkannte Kur- und Erholungsorte sowie für die nachfolgend genannten Ausflugsorte im Wartburgkreis das Offenhalten der Verkaufsstellen wie folgt verordnet.

§ 1

Die Verordnung regelt, unter welchen Voraussetzungen und Bedingungen Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen geöffnet sein dürfen und welche Orte Kur- und Erholungsorte sowie Ausflugsorte mit besonders starkem Fremdenverkehr im Sinne von § 8 Absatz 1 ThürLadÖffG sind.

§ 2

Geltungsbereich

(1) Die Verordnung gilt in Verbindung mit dem Thüringer Kurortengesetz - ThürKOG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S. 293) für:

- die **Heilbäder Bad Liebenstein** und **Bad Salzungen** (§ 2 Pkt. 1 ThürKOG) und
- den **Erholungsort Ruhla** (§ 2 Pkt. 8 ThürKOG).

(2) Sie gilt darüber hinaus für nachfolgend aufgeführte Gemeinden mit überörtlich bedeutsamer Tourismusfunktion als Schwerpunkte Tourismus gemäß Z 4-6 und G 4-34 Regionalplan Südwestthüringen:

- **Eisenach Ortsteil Neuenhof-Hörschel**
- **Creuzburg**
- **Dermbach**
- **Geisa**
- **Hörselberg-Hainich**
- **Mihla**
- **Treffurt**
- **Vacha**

(3) Gilt darüber hinaus für **Eisenach** mit spezifischer Tourismusfunktion Kultur und Städte gemäß G 4-35 Regionalplan Südwestthüringen:

§ 3

Öffnungszeiten

(1) Verkaufsstellen dürfen an Sonn- und Feiertagen bis zur Dauer von sechs zusammenhängenden Stunden im Zeitraum zwischen 11.00 und 20.00 Uhr für den Verkauf von **Reisebedarf** (Zeitungen, Zeitschriften, Straßenkarten, Stadtpläne, Reiselek-

türe, Schreibmaterialien, Tabakwaren, Schnittblumen, Reisetoulettenartikel, Träger für Bild- und Tonaufnahmen, Bedarf für Reiseapotheeken, Reiseandenken und Spielzeug geringen Wertes, Lebens- und Genussmittel in kleineren Mengen sowie ausländische Geldsorten), **Devotionalien** sowie **Waren, die für den Ort kennzeichnend sind**, öffnen.

(2) Die zusätzlichen Öffnungszeiten gelten nicht am Karfreitag, Volkstrauertag und Totensonntag. Fällt der 24. Dezember auf einen Sonntag, dürfen Verkaufsstellen nur bis 14.00 Uhr öffnen.

§ 4

Aushang und Anzeige

Die Inanspruchnahme der zusätzlichen Öffnungszeiten ist durch Aushang, von außen deutlich sichtbar, bekannt zu geben und der zuständigen unteren Gewerbebehörde (Landratsamt Wartburgkreis, Amt für Sicherheit und Ordnung, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen) anzuzeigen.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

Zuwerhandlungen gegen diese Rechtsverordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 ThürLadÖffG.

§ 6

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Die Rechtsverordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung des Landratsamtes Wartburgkreis über das Offenhalten der Verkaufsstellen in Kur-, Erholungs- und Ausflugsorten vom 04.04.2007 und die Verordnung zur Ladenöffnung im Ausflugsort Eisenach vom 31.01.2007 außer Kraft.

Bad Salzungen, den 26.04.2022

Krebs

Landrat des Wartburgkreises

Öffentliche Bekanntmachung

Die 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

**des Wartburgkreises findet am
Mittwoch, dem 25.05.2022 um 16:00 Uhr
im Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14 in Bad Salzungen im Beratungsraum 2 im 1. Obergeschoss statt.**

Die Tagesordnung der Sitzung kann unter www.wartburgkreis.de eingesehen werden.

Ausschreibung von Landwirtschaftsflächen zur Pacht

Der Wartburgkreis, vertreten durch den Landrat, Herrn Krebs, dieser wiederum vertreten durch den Amtsleiter, Amt für Liegenschaften und Schulverwaltung, Herrn Seelig, dienstansässig: Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen bietet nachfolgende Landwirtschaftsflächen zur Pacht an:

Landkreis	Wartburgkreis
Stadt / Gemeinde	Bad Salzungen
Gemarkungen	Langenfeld und Kaltenborn
Grundstücksgröße der Flurstücke in ha	10,0821 ha
Verpachtungszeitraum	01.10.2022 - 30.09.2024

Objektbeschreibung

Die nachfolgend genannten Flurstücke (Landwirtschaftsflächen) werden für den genannten Zeitraum (mit der Option der Verlängerung) **nur insgesamt zur Pacht angeboten**.

Weiterer Hinweis:

Bei den Flächen handelt es sich um sog. „Weiße Flächen“, deren Eigentümer / Erben unbekannt sind. Bei Bekanntwerden eines oder mehrerer Erben und Eigentumsänderung im Grundbuch geht der Vertrag über und der Eigentümer ist berechtigt, den Pachtvertrag innerhalb von 3 Monaten zu kündigen.

Des Weiteren übernimmt der Wartburgkreis für die Zuwegung zu den angebotenen Landwirtschaftsflächen sowie dem Flächenmaß keine Haftung. Eine Unterverpachtung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Verpächters möglich.

Für die Abgabe des Angebotes verwenden Sie bitte das als Anlage beigefügte Formblatt. **Ihr Angebot ist bis zum 27.06.2022 in einem verschlossenen Umschlag an das Landratsamt Wartburgkreis, Amt für Liegenschaften und Schulverwaltung, Sachgebiet 19.1 Kaufmännische Verwaltung und Liegenschaften, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen zu senden.**

Die Flächen können unter https://www.thueringen.de/th9/tl-vermgeo/geoinformation/bodenmanagement/boris_th/ eingesehen werden.

Informationen zum Verfahren bei Verpachtungen von landwirtschaftlichen Flächen

Sämtliche Angaben sind unverbindlich. Der Inhalt ist nach bestem Wissen und Gewissen und nach dem bei jeweiligem Redaktionsschluss vorliegendem Sachstand recherchiert. Eine Haftung des Wartburgkreises in Bezug auf die Angaben ist ausgeschlossen.

Es handelt sich dabei um kein förmliches Bieterverfahren. Insofern behält sich der Wartburgkreis vor:

- gegebenenfalls auch nicht frist- und formgerechte Angebote zu berücksichtigen und
- jederzeit Nachverhandlungen mit den Bietern zu führen

Die Besichtigung der Flächen kann von öffentlichen Straßen oder Wegen erfolgen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein un-

genehmigtes Betreten der Ausschreibungsobjekte nicht gestattet ist.

Alle mit der Angebotsabgabe und dem Vertragsabschluss verbundenen Kosten trägt - sofern nichts anderes im Pachtvertrag vereinbart ist - der Pächter.

Aufwendungen der Bieter werden nicht erstattet.

Der Wartburgkreis wird über die Bieter sowie deren Gebote ohne deren ausdrückliche Zustimmung grundsätzlich keine Auskünfte erteilen.

Mit der Abgabe eines Pachtpreisgebotes bestätigt der Bieter die Kenntnis dieser allgemeinen Informationen.

Gemarkung	Flurstück	Ackerland (ha)
Kaltenborn	292/7	0,2664
Kaltenborn	1233/7	0,5135
Kaltenborn	1221/10	0,3227
Kaltenborn	175/11	0,2751
Langenfeld	1084/4	0,3823
Langenfeld	1093/4	0,1345
Langenfeld	923/7	0,1532
Langenfeld	923/12	0,2308
Langenfeld	925/3	0,5577
Langenfeld	928/2	0,5263
Langenfeld	945/2	0,4972
Langenfeld	935/20	0,5474
Langenfeld	664/7	0,2666
Langenfeld	809/4	0,4685
Langenfeld	803/4	0,4069
Langenfeld	564/4	0,2606
Langenfeld	355/3	0,2479
Langenfeld	343/3	0,2641
Langenfeld	333/2	0,2379
Langenfeld	314/2	0,2426
Langenfeld	538/3	0,1255
Langenfeld	530/5	0,2360
Langenfeld	528/2	0,3210
Langenfeld	527/5	0,3341
Langenfeld	395/2	0,2670
Langenfeld	406	0,2938
Langenfeld	295/11	0,5234
Langenfeld	296/2	0,2299
Langenfeld	433	0,2278
Langenfeld	426/2	0,7214

Die Vorlage für Ihr Pachtgebot finden Sie unter www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/ausschreibungen

Bekanntmachung

über die

Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung zur Vorbereitung der Grundsteuerreform

und über die

Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung infolge Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung

In den folgenden Gemarkungen ist zur Vorbereitung der Grundsteuerreform, in Anlehnung an § 229 Abs. 2 Satz 1 des Bewertungsgesetzes eine Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung von landwirtschaftlich genutzten Flächen gemäß § 11 Abs. 2 Satz 1 des Bodenschätzungsgesetzes erforderlich.

Stadt Bad Liebenstein: Bad Liebenstein, Bairoda, Bairoda-Wolfsberg, Meimers, Schweina und Steinbach

Stadt Bad Salzungen: Allendorf-Dorf, Allendorf-Kloster, Bad Salzungen, Dönges, Ettenhausen, Etterwinden, Frauensee, Gräfen-Nitzendorf, Gumpelstadt, Hermannsroda, Hohleborn, Kaisersroda, Kaltenborn, Knottenhof, Kupfersuhl, Langenfeld, Leimbach, Möhra, Neuenhof, Oberrohn, Schergeshof, Springen, Tiefenort, Unterrohn, Wackenhof, Waldfisch, Wilprechtroda und Witzelroda

Gemeinde Barchfeld-Immelborn: Barchfeld, Ettmarshausen, Immelborn und Übelroda

Gemeinde Dermbach: Bayershof, Bernshausen, Brunnhartshausen, Dermbach, Diedorf, Empfertshausen, Föhlritz, Gehaus, Glattbach, Lenders, Lindenau, Mebritz, Neidhartshausen, Oberalpa, Oechsen, Stadtlengsfeld, Steinberg, Unteralpa, Urnshausen, Weilar, Wiesenthal und Zella

Stadt Eisenach: Berteroda, Eisenach, Frohnishof, Göringen, Hörschel, Hötzelroda, Madelungen, Neuenhof, Neukirchen, Stedtfeld, Stockhausen, Stregda und Wartha

Stadt Geisa: Apfelbach, Bermbach, Borbels, Borsch, Bremen, Buttlar, Geblar, Geisa, Geismar, Gerstengrund, Ketten, Kohlbach, Kranlucken, Mieswarz, Motzlar, Otzbach, Reinhardts, Schleid, Spahl, Walkes, Wenigentaft, Wiesenfeld und Zitters

Gemeinde Gerstungen: Burkhardtroda, Eckartshausen, Epichnellen, Förtha, Gerstungen, Josthof, Lauchröden, Lindigshof, Marksuhl, Mölmeshof, Neustädt, Oberellen, Sallmannshausen, Unterellen, Untersuhl und Wolfsburg-Unkeroda

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal: Berka v. d. Hainich, Bischofroda, Buchenau, Creuzburg, Ebenshausen, Frankenroda, Hallungen, Krauthausen, Lauterbach, Lengröden, Mihla, Nazza, Pferdsdorf, Scherbda, Spichra und Ütteroda

Gemeinde Hørselberg-Hainich: Beuernfeld, Bolleroda, Burla, Craula, Ettenhausen/Nesse, Großenbehningen, Großenlupnitz, Hastrungsfeld, Melborn, Oesterbehningen, Reichenbach, Sättelstädt, Sondra, Tüngeda, Wenigenlupnitz und Wolfsbehningen

Gemeinde Krayenberggemeinde: Dietlas, Dorndorf, Kieselbach, Kirstingshof und Merkers

Stadt Ruhla: Heiligenstein, Kittelsthal, Ruhla, Seebach und Thal

Stadt Treffurt: Falken, Großburschla, Hattengehau, Ifta, Schnellmannshausen, Schrapfendorf, Treffurt, Volteroda und Wolfmannshausen

Gemeinde Unterbreizbach: Deicheroda, Hüttenroda, Mosa, Mühlwärts, Pferdsdorf, Poppenberg, Sünna und Unterbreizbach

Stadt Vacha: Badelachen, Busengraben, Heiligenroda, Mariengart, Martinroda, Masbach, Oberzella, Rodenberg, Vacha, Völkershausen, Willmanns und Wölferbütt

Stadt Werra-Suhl-Tal: Abteroda, Auenheim-Rienau, Berka a. d. Werra, Dankmarshausen, Dippach, Fernbreitenbach, Gasteroda, Gospenroda, Großensee, Hausbreitenbach, Herda, Horschliitt, Vitzeroda und Wünschensuhl

Gemeinde Wutha-Farnroda: Burbach, Deubach, Farnroda, Kahlenberg, Mosbach, Schönau a. d. Hörsel und Wutha

Im Rahmen der Aktualisierung werden die Außengrenzen der vorliegenden Bodenschätzung durch die Amtlich Landwirtschaftliche Sachverständige des Finanzamtes Eisenach aktualisiert; inhaltliche Veränderungen an der Bodenschätzung, welche über § 11 Abs. 2 Satz 1 Bodenschätzungsgesetz hinausgehen, werden nicht vorgenommen.

Offenlegung

Die vorgenommenen Veränderungen gegenüber dem bisherigen Datenbestand der Bodenschätzung können Sie als Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigter (m/w/d) in Karten und Listen auf der Internetseite grundsteuer.thueringen.de einsehen.

Die Offenlegung erfolgt vom **18. Mai 2022** bis zum **17. Juni 2022** im Internet auf der vorgenannten Internetseite.

Offengelegt werden eine Differenzkarte und eine Flurstückliste, in denen die Flächen dargelegt sind, welche als ehemals bodengeschätzte Flächen infolge von Bebauung, Flächenversiegelung, Aufforstung usw. aus den Bodenschätzungsunterlagen ausgeschieden worden sind (§ 11 Abs. 2 Satz 1 Bodenschätzungsgesetz). Die Ergebnisse der Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht gesondert bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die im Rahmen der Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung vorgenommenen Veränderungen können von den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der betreffenden Grundstücke mit Einspruch angefochten werden. Der Einspruch ist bei dem vorbezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären. Die Frist für die Einlegung eines Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des letzten Tages der Offenlegungsfrist. Mit dem Ablauf der Einspruchsfrist werden die offengelegten Außengrenzen der Bodenschätzung unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt worden ist.

Auskünfte zur Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung in den oben genannten Gemarkungen sowie zur Offenlegung erteilt Ihnen die Amtlich Landwirtschaftliche Sachverständige des Finanzamtes Eisenach unter der Telefonnummer 0361-57 361 8303.

Amtsleitung des Finanzamtes Eisenach

Hausanschrift:

Finanzamt Eisenach, Ernst-Thälmann-Str. 78, 99817 Eisenach

E-Mail-Adresse:

poststelle@finanzamt-eisenach.thueringen.de

Jagdgenossenschaft Eisenach Ost

Bekanntmachung

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Eisenach Ost hat am 24.03.2022 folgenden Beschluss gefasst:

Verwendung des Reinertrages

- Die jährlichen Einnahmen der Jagdgenossenschaft decken die verbindlichen jährlichen Ausgaben nicht, so dass das Genossenschaftsvermögen eine kontinuierliche Abnahme verzeichnet.
- Die Mitgliederversammlung beschließt daher, den Reinertrag auch in diesem Jahr nicht an die Mitglieder auszuzahlen. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Wutha-Farnroda, den 29.04.2022

gez. Eckhard Wolf, Jagdvorsteher

Impressum:



Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber: Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 6150

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, in den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Landrat Reinhard Krebs

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau

Redaktion: Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen,
Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199
e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:
Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178 3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträgen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen.

Hinweis: Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/aktuelles/kreisjournal> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet.

Das Kreisjournal kann zum Preis von 2,50 € je Ausgabe (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden.

Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

LANDRATSAMT WARTBURGKREIS

Stellenausschreibung

Im **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt**
wird zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

ein Amtstierarzt (m/w/d)

am Standort Eisenach gesucht.

Das **Aufgabengebiet** umfasst alle Tätigkeiten des amtstierärztlichen Dienstes mit den Schwerpunkten der Lebensmittel- und Fleischhygiene sowie der Einleitung von ordnungsbehördlichen Verfahren und gutachterlichen Tätigkeiten im Rahmen des Aufgabengebietes.

Wir erwarten von Ihnen:

- Approbation als Tierarzt (m/w/d)
- Bereitschaft zu Einsätzen auch außerhalb der regulären Dienstzeiten und Teilnahme an der tierärztlichen Rufbereitschaft (einschließlich an Wochenenden und Feiertagen)
- Kenntnisse im Verwaltungs-, Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht wünschenswert
- Erfahrungen im Umgang mit den aktuellen Veterinärinformationssystemen wünschenswert
- Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- Belastbarkeit, Flexibilität sowie Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B (3) und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrtkostenerstattung durch den Arbeitgeber gemäß ThürRKG

Wir bieten Ihnen:

- ein für die Dauer von zunächst einem Jahr **befristetes Beschäftigungsverhältnis** gem. § 14 Abs. 1 Nr. 3 TzBfG
- eine Stelle in **Vollzeit** (39,5 Wochenstunden)
- Bezahlung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 (Tierarzt (m/w/d)) oder Entgeltgruppe 15 (Fachtierarzt für Öffentliches Veterinärwesen (m/w/d)) TVöD-V (VKA)
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des SGB IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Dr. Knyrim (Tel. 03695 617300) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695 615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **31. Mai 2022** vorzugsweise unter „**Ihr Landratsamt**“ - „**Karriere im Landratsamt**“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
Haupt- und Personalamt
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

LANDRATSAMT WARTBURGKREIS

Stellenausschreibung

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** ist die Stelle

Mitarbeiter Schulsachbearbeitung (m/w/d)

Springerstelle

für die Schulstandorte Tiefenort, Marksuhl, Förtha und Werra-Suhl-Tal mit **30 Wochenstunden** zu besetzen.

Der regelmäßige Arbeitsplatz wird an der Regelschule Berka/Werra eingerichtet.

Sie erwartet schwerpunktmäßig folgendes Aufgabengebiet:

- Organisation und Koordinierung des Büroablaufes im Schulsekretariat sowie Postbearbeitung
- Anfertigung von Schreiben
- Führung und Registratur von Aktenlagen sowie Erstellung von Statistiken
- Bearbeitung von Schülerbeförderungsanträgen, Hortan- und -abmeldeverfahren
- Erteilung von Auskünften an Schüler, Lehrer und Eltern
- Unterstützung der Schulleitung bei schulorganisatorischen Maßnahmen
- Bearbeitung von Haushalts- und Kassenangelegenheiten der Schule

Was wir erwarten:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d), Industriekauffrau/-mann (m/w/d), Verwaltungs-, Rechtsanwalts- und/oder Notarfachangestellte (m/w/d) oder erfolgreicher Abschluss des Fortbildungslehrgangs I
- Für das Auswahlverfahren ist das Prüfungszeugnis der Kammer bzw. der zuständigen Behörde mit Angabe der Noten bzw. Punkte zwingend beizufügen.**
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung ist erwünscht
 - sicherer Umgang und Erfahrung in der Anwendung der Microsoft-Office-Programme Word und Excel
 - Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
 - freundliches und sicheres Auftreten im Umgang mit Schülern, Lehrern und Eltern
 - Organisationsgeschick, Flexibilität und eine selbstständige Aufgabenwahrnehmung
 - Führerschein der Klasse B (3) und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrtkostenerstattung durch den Arbeitgeber gemäß ThürRKG

Was wir bieten:

- ein zunächst für die Dauer von zwei Jahren befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz mit der Option auf unbefristete Weiterbeschäftigung
- eine Stelle in Teilzeit (30 Wochenstunden)
- Bezahlung nach Entgeltgruppe 5 TVöD-V (VKA)
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- familienfreundliche Arbeitszeiten

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Seelig (Tel. 03695 616200) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695 615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **31. Mai 2022** vorzugsweise unter „**Ihr Landratsamt**“ - „**Karriere im Landratsamt**“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

LANDRATSAMT WARTBURGKREIS

Stellenausschreibung

Im **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** wird zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** ein

Amtlicher Fachassistent (m/w/d)

am Standort Eisenach in Vollzeit gesucht.

Es erwarten Sie schwerpunktmäßig folgende **Aufgaben**:

- Vollzug des Fleischhygienerechts: Durchführung der amtlichen Schlachtier- und Fleischuntersuchung in Schlachtbetrieben, bei Hausschlachtungen und Probenahmen bei Wildtieren
- Mitwirkung bei der Kontrolle auf Einhaltung der lebensmittel-, tierseuchen- und tierschutzrechtlichen Bestimmungen
- Durchführung der Untersuchung auf Trichinen
- begleitende Durchführung der Probenahme von Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, Kosmetika und Bedarfsgegenständen
- Zusammenarbeit mit amtlichen Tierärzten

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als amtlicher Fachassistent (m/w/d) gem. VO (EG) 2019/624
- die Bereitschaft zur Teilnahme an Weiterbildungsangeboten und Pflichtfortbildungen
- berufliche Vorkenntnisse aus dem Bereich der Fleischwirtschaft sind wünschenswert
- physische Belastbarkeit und Zuverlässigkeit sowie die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitseinsätzen auch außerhalb der regulären Dienstzeiten und an Wochenenden
- ein sicherer Umgang mit den Anwendungen der Microsoft-Office-Programme wird vorausgesetzt, Kenntnisse der Fachanwendung BALVI sind wünschenswert
- selbstständiges, termingerechtes und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B (3) und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrtkostenerstattung durch den Arbeitgeber gemäß ThürRKG

Wir bieten Ihnen:

- ein für die Dauer von mindestens einem Jahr **befristetes Beschäftigungsverhältnis** gem. § 14 Abs. 1 Nr. 3 TzBfG mit der Option auf Prüfung einer unbefristeten Anschlussbeschäftigung

- eine Stelle in **Vollzeit** (39,5 Wochenstunden)
- Bezahlung nach Entgeltgruppe 5 TVöD-V (VKA)
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des SGB IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Dr. Knyrim (Tel. 03695 617300) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695 615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **31. Mai 2022** vorzugsweise unter **„Ihr Landratsamt“ - „Karriere im Landratsamt“** über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
Haupt- und Personalamt
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.